

PROTOKOLL 33 – NETZWERKTREFFEN Willkommen in Reinickendorf

Datum: 05.04.2016, 18:30 – 20:30 h
Hermann-Ehlers-Haus, Alt-Wittenau 71

1. Vorstellung einiger Koordinatoren

Eine Auswahl Koordinator*innen wird vorgestellt: Herr Palm (Moderator und Vertreter von Albatros e.V), Herr Behrendt (Gesamtkoordination), Herr Rabitsch (BA Integrationsbeauftragter), Frau Stadtfeld (BA Flüchtlingskoordination), Ruth Hoffmann (Sachspenden), Fernanda deHaro (InfoPoint), Dana Saky (Deutsch & Führungszeugnisse)

2. Entwicklungen und Bedarfe der Einrichtungen

Die Bedarfe der Einrichtungen werden inzwischen immer wöchentlich abgefragt und dann auf der Website eingestellt und sind dort nachzulesen: (www.wir-netzwerk.de)

Von den einzelnen Einrichtungen waren anwesend:

- Cité Foch: Giovanna Krüger (neue Heimleiterin)
- TH Cycopstr.: Karolina
- Prisod/KaBoN: Haus 6 und Frau Hrestak
- TH Kühleweinstr.: Herr Nguyen
- Scharnweberstr.: Frau Kilian
- SPI: Katharina Wengero

Von den anderen Einrichtungen war keiner anwesend.

3. Info über neue Entwicklungen

Dadurch dass die Balkanroute inzwischen fast hermetisch dicht ist, gibt es zur Zeit wenig Ankünfte und Zugänge in den Flüchtlingsunterkünften, es gibt freie Kapazitäten. Mit verstärktem Einsetzen des Frühlings wird wieder mit einem leichten Anstieg gerechnet.

4. Informationen über die zentrale Kleiderkammer

Frau Hoffmann informiert darüber, dass die zentrale Kleiderkammer umgezogen ist und jetzt erreichbar:

Oranienburger Straße 285, 13437 Berlin (Haupteingang der ehem. Karl-Bonhoeffer-Heilstätten), seitlicher Eingang von Haus 25 (eine detaillierte Beschreibung folgt auf der Website). Es geht bei der zentralen Kleiderkammer nur um Spendenannahme, nicht um die Ausgabe an Einzelpersonen. Beliefert werden ausschließlich andere Unterkünfte.

Achtung: nach dem Umzug brauchen die Mitarbeiter*innen der Kleiderkammer viel Zeit und Kraft, um Alles neu zu sortieren und einzurichten. Daher werden wir Spenden erst wieder ab dem 27. April annehmen.

Spendenannahme: mittwochs & freitags 10-13 Uhr, sonntags 11-14 Uhr

5. Projekte / Events / Informationen

- Herr Rabitsch stellt vor:
 - am 24. September wird das traditionelle "Begegnungsfest" stattfinden;
 - 05. Mai, 10 Uhr: Fußballturnier in Borsigwalde mit Gruppen aus ganz Berlin;
 - 12. Mai, 18 Uhr im Humboldt-Gymnasium: Eröffnung der Ausstellung "Heimatlos";
 - AB Mai (?): bei KaBoN wird es einen Bereich "Woman's Area" geben, der ausschließlich für Treffen und Veranstaltungen von Frauen zur Verfügung steht.
- Pfarrerin Berchner:
 - Künftig gibt es jeweils Samstag Nachmittag im Gemeindezentrum der Albert-Schweitzer Gemeinde ein Nachbarschaftstreffen. Es existiert auch eine 'Näh-Gruppe',

- Maschinen sind vorhanden, aber es werden ehrenamtliche Helfer gebraucht.
- Julia Stadtfeld:
 - Info: Ärzte sind prinzipiell versichert, wenn sie Flüchtlinge versorgen. Es wird die Frage aufgeworfen, wie es mit der Versicherung bei Krankenschwestern oder – pflegern ist, die ehrenamtlich tätig werden.
 - Informationen über eine Supervisionsreihe sowie über Fortbildungen des gesamtberliner Flüchtlingsrats werden per Mail an alle geschickt.
 - Info: Die zentrale Leistungsabteilung (des LaGeSo) zieht um. Mit Engpässen bei der Versorgung ist zu rechnen.
 - Frau Biwanke-Wenzel informiert über die letzte Sitzung des Flüchtlingsrats. Themen a) die Einrichtung "Bridge" und b) die jetzige prekäre Situation der Flüchtlinge vom Oranienplatz.
 - Es wird angeregt, Mitarbeiter des Bundesfreiwilligendienstes einzustellen und für die Flüchtlingsarbeit nutzbar zu machen. Frau Stadtfeld wird sich kundig machen und darüber informieren.
 - Noch zum Versicherungsschutz: Alle ehrenamtlich Tätigen sind über die allgemeine Berliner Unfallversicherung versichert. Eine Registrierung (bisher beim Ehrenamtsbüro Rdf) ist nicht mehr notwendig.

Zweiter Teil des Treffens: Aufteilung in Arbeitsgruppen:

- Sachspenden (Ruth und Sylvia)
- ÖA Öffentlichkeitsarbeit trifft sich erst wieder im Mai
- Sprachkurse + Sport + Führungszeugnis (Dana und Servan)
- Infos für Neue (Oliver, Markus)
- Aktivierung für/von Flüchtlingen (Jürgen)
- Info-Points + AG Wohnen (Fernanda, Julia)

Aus den Gruppen liegt nur ein Protokoll der Gruppe "Neues" vor
Oliver Rabitsch, Markus Beese + ca. 12 Teilnehmer

Anfrage Stand TetraPak

Darstellung der Situation:

- kein konkreter Termin, Betreiber wurde ausgewählt doch noch nicht offiziell benannt, Vorbereitungen seitens Netzwerk laufen
- Vorhaben u.a. Service- und InfoPoint, Fahrradwerkstatt, Raum der Stille, „Schutzräume“

Anfrage Kündigung Garagen durch GeWoBaG

Kurze Darstellung der Lage, GeWoBaG informiert zeitnah über Projekt „Wohnraum – Modularbauten“

Auch hier sind noch keine verlässlichen Aussagen über endgültige Standorte und Termine vorhanden.

Grober Überblick für die Möglichkeiten ehrenamtlicher Tätigkeit.

Bedarf: InfoPoint, Begleitung bei Behördengängen oder Arztbesuchen, Hinweis auf Bedarfe der Betreiber.

Hinweis, dass eine eigenständige ehrenamtliche Beratung für die Bewohner „Mark-Twain-Schule“ über die Kirche geschaffen wurde.

Ehrenamtliche Initiative für „Prävention Zahnhygiene“ wurde erörtert.

INTEGRA stellt Projekt „Schritt für Schritt“ vor. Mentorenprogramm für die berufliche Eingliederung junger Geflüchteter. (Flyer im Anhang)

Protokoll : H. Behrendt